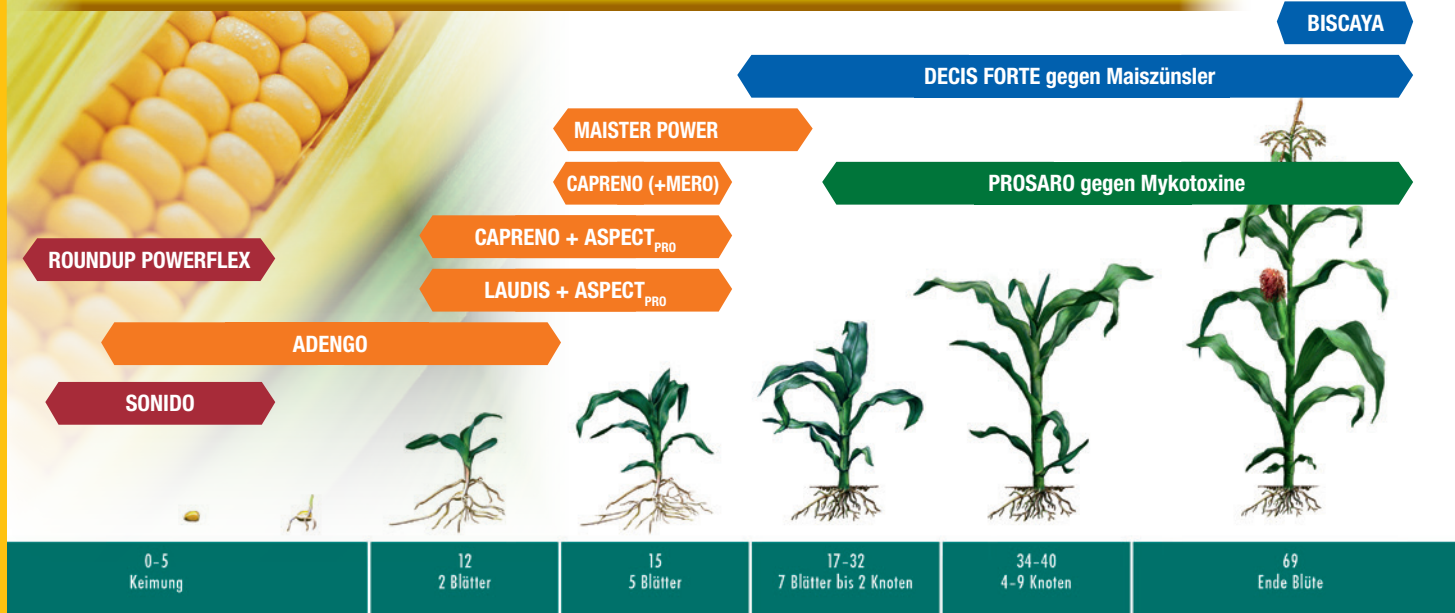




**Das Beste
für Ihren
Mais 2020**



KOMPETENZ IM MAIS



Gebeiztes Saatgut

Schützt Keimling und junge Pflanzen

Sonido schützt von Anfang an vor Drahtwurm.

Nur unkrautfreier Mais bringt Ertrag

Adengo – bis zum 3-Blattstadium des Maises mit starker Boden- und Blattwirkung.

Laudis+Aspect Pro mit starker und schneller Wirkung und hervorragender Verträglichkeit.

Capreno+Aspect Pro – Sicher gegen Standard- und Problemunkräuter wie Glattblattrige Hirse, Kamille, Ampfer, Begrünungsreste und vieles mehr.

Capreno – breitest wirksam – auch für alle Gebiete mit Verbot von Terbutylazin.

MaisTer Power ist der Spezialist gegen alle Ungräser wie Hirsen, Quecke und Flughafer und auch gegen Unkräuter inkl. Winde und Distel.

Mehr Körner ohne Fusarium und Mykotoxine

Biscaya verhindert Fraß an Narbenfäden und sichert die Befruchtung.

Prosaro stärkste Wirkung gegen Kolbenfusariosen und Mykotoxine.

Decis Forte bekämpft sicher Maiszünsler und reduziert das Risiko von Stängelbruch und Mykotoxinen.



Zur Kulturvorbereitung oder bis 5 Tage nach der Saat des Maises



**FÜR DEN
PERFEKTEN START.**

**Stark
Schnell
Souverän.**

- + **Sichere Wirkung bei kritischen Bedingungen (Nachfröste, Tauspritzung, ...)**
- + **Keine Zusätze notwendig – auch nicht bei hartem Wasser**
- + **Extrem kurze Wartezeit bis zum Umbruch**
- + **Breite Zulassung erlaubt flexiblen Einsatz**

In abgefrosteten Zwischenfrüchten sind nach dem Winter noch Unkräuter wie z.B. Ausfallgetreide, Ausfallraps, Ehrenpreis, Kamille, Rispengras, Taubnessel, Trespe, Vogelmiere, Weidelgräser, Queckeusw. vorhanden, die nach dem Ende des Begrünungszeitraum bekämpft werden sollten. Dies kann nach Vegetationsbeginn bzw. Wiederergrünen auch bei leichtem Nachtfrost (bis – 3°C) zuverlässig erfolgen.

Sollten die Begrünungskulturen nicht vollständig abgefrostet sein, so ist aufgrund der Förderrichtlinien für Winterbegrünungen vor der Spritzung eine mechanische Maßnahme wie z.B. das Niederwalzen notwendig.

Empfehlung: 2,25 l/ha Roundup PowerFlex in 200 l/ha Wasser

Wurden nur Samenunkräuter bei wüchsiger Witterung bekämpft, so ist eine Bodenbearbeitung nach 6 Stunden, bei Quecke, Ausfallraps oder Ölrettich nach 2 Tagen möglich.

Alternativ kann Roundup PowerFlex auch bis zu 5 Tage nach der Saat vor dem Maisauflauf eingesetzt werden. Auch Tankmischungen mit Adengo sind möglich.



Vom Anbau bis 3-Blattstadium des Maises



SIMPLY THE BEST.

**Simple Anwendung,
starke Wirkung:
Adengo.**

Terbuthylazin
frei

- + **Flexibel vom Voraufbau bis zum 3-Blattstadium des Maises**
- + **Gegen mehr als 85 Unkräuter und Ungräser**
- + **Stark gegen Problemunkräuter wie Glattblättrige Hirse, Kamille, Beifuß u. v. m.**
- + **Starke Boden- und Blattwirkung**
- + **Wenig Gewicht, wenig Leergebinde**
- + **Einfach zu dosieren**
- + **Enthält kein Terbuthylazin**



Zum 2-6-Blattstadium des Mais



BREMST UNKRAUT RASEND SCHNELL.

Das erstklassige
Maisherbizid speziell
für Österreich:
Laudis + Aspect Pro.



- + Kraftvoll und extrem schnell gegen aufgelaufene Unkräuter und Hirsen
- + Hervorragend verträglich
- + Nachhaltig durch starke Bodenwirkung
- + Sehr flexibel einsetzbar
- + Nach einer Stunde regenfest
- + Besonders sicher



STARKE BLATT- WIRKUNG UND BESTE VERTRÄG- LICHKEIT.

Laudis Plus für spätere
Anwendungen.



- + Kraftvoll und extrem schnell gegen aufgelaufene Unkräuter und Hirsen
- + Nach einer Stunde regenfest
- + Besonders sichere Blattwirkung
- + Bis zum 6-Blattstadium des Mais zugelassen

Zum 2-6-Blattstadium des Mais



4 WIRKSTOFFE FÜR 4-FACHE SICHERHEIT.



- + Breite Wirkung gegen
 - Alle Hirsen (inkl. glattblättrige Hirse) und Standardunkräuter (Amarant, Gänsefuß u.a.)
 - Zaunwinde
 - Kamille, Klettenlabkraut, Ampfer, Windenknöterich
 - Weidelgräser
 - Begrünungsreste u.v.m.
- + Blatt- und Bodenwirkung
- + 4 Wirkstoffe für Resistenzmanagement
- + Safener Technologie für gute Verträglichkeit
- + Regenfest in 2 Stunden
- + 1 Packung für 3 ha
- + Auch in der anwederfreundlichen 10-ha Packung



Zum 5-6-Blattstadium des Maises



EINE ECHTE MAISTERLEISTUNG.

1,5 l/ha und alle
Unkräuter sind weg:
Maister Power.

Terbuthylazin
frei

- + Komplettes Wirkungsspektrum
- + Niedrige Aufwandmenge von 1,5 l/ha
- + Fertige Formulierung:
keine zusätzlichen Netzmittel nötig
- + Nach 2 Stunden regenfest
- + Terbuthylazinfrei
- + Jedes Jahr anwendbar
- + Mischung mit Mais-Banvel WG
zur Resistenzvorbeugung



Bei Spezialfragen (Erdmandelgras, Streifenfrässaar, Johnsongras, neuer Pachtacker etc.) können Sie gerne unseren Außendienst kontaktieren.



Vom 2-8-Blattstadium des Maises – auch für Korrekturbehandlungen geeignet



KRAFT UND VERTRÄGLICHKEIT SIND SEINE STÄRKE.

Wirkt schnell und
ist gut verträglich:
Laudis.

Terbuthylazin
frei

- + Extrem stark
- + Terbuthylazinfrei
- + Sulfonylharnstofffrei
- + In vielen Maisverunkrautungen
ohne Mischungspartner
- + Hervorragend verträglich
- + Nach einer Stunde regenfest



Jeder Wirkstoff wirkt nach einem spezifischen Wirkungsmechanismus. Werden immer die gleichen Wirkstoffe eingesetzt, so können

Biotypen von Unkräutern mit geringerer Empfindlichkeit sich weiter vermehren.

Damit das nicht passiert, sollte ein nachhaltiges Unkrautmanagement betrieben werden.

- Bodenbearbeitung: bringen sie Unkrautsamen zum Keimen und nutzen sie Bodenbearbeitungsvorgänge zur mechanischen Bekämpfung. Gelegentlicher Pflugeinsatz und Anpassung von Anbau-terminen helfen ebenfalls.
- Fruchtfolge: Herbst- und Frühjahrskulturen haben unterschiedliche Unkräuter.
- Herbizidwahl: Nutzen sie unterschiedliche Wirkungsmechanismen in der Fruchtfolge bzw. Produkte mit mehreren Wirkstoffen und überlappenden Wirkungsmechanismen.



Aktuelle Beispiele für Resistenzentwicklungen:

- Weißer Gänsefuß (HRAC-Gruppe B): In den Soja- und Sonnenblumengebieten haben sich bereits Resistenzen auf ALS-Hemmer gebildet. Die Herbizide Artist oder Bandur sind eine wichtige Alternative. Im Mais sind Adengo, Laudis oder Capreno geeignet.
- Hühnerhirse (HRAC-Gruppe B): Vor allem in der Steiermark sind Resistenzen bekannt. Laudis oder Capreno sind hier voll wirksam.
- Windhalm (HRAC-Gruppen A, B, C): Diese sind bei einseitigen Wintergetreidefruchtfolgen nachgewiesen. Hier schafft der Einsatz von Artist+Sekator oder Herbstherbiziden wie Bacara Forte Abhilfe.

HRAC-Gruppe	A ACCase-Hemmer	B ALS-Hemmer	C PS-Hemmer	F HPPD-Hemmer	G ESPS-Hemmer	K Zellwachstums-hemmer	N Lipid-synthese-hemmer	Q Auxine
Getreide	Puma Extra	Atlantis [®] Husar Plus Sekator [®] Zypar (Florasulam)	Artist (Metribuzin)	Andiamo Flexx (Diffenkan) Bacara Forte (Diffenkan, Flurtamone)		Artist (Flufenacet) Bacara Forte (Flufenacet)		Andiamo Flexx (MCP) Zypar (Arylex)
Mais		Adengo (Thiencarbazon) MaisTer Power Capreno (Thiencarbazon)	Buctril (Bromoxynil) Aspect Pro (Terbutylazine)	Adengo (Boscalol) Laudis Capreno (Tembotrione)	Roundup PowerFlex	Aspect Pro (Flufenacet)		Dicamba
Blattfrüchte	Gallant Super	Debut Convivo One	Betanal MaxPro (Phenmedipham, Desmedipham) Target Compact Sensor Liquid	Bandur	Roundup PowerFlex	Artist (Flufenacet)	Betanal MaxPro (Ethofumesate) Tramat	

Ing. Helmut Heidlmayer

Tel.: 0664/262 84 96
helmut.heidlmayer@bayer.com

DI Dominik Schober, BCs

Tel.: 0664/224 63 70
dominik.schober@bayer.com

Hans Schwanzer

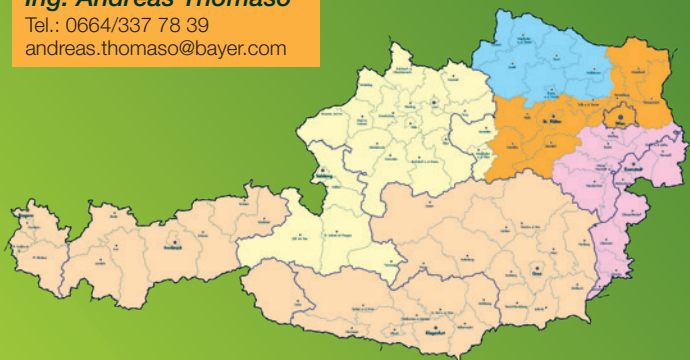
Tel.: 0664/160 67 66
hans.schwanzer@bayer.com

DI Andreas Leithner

Tel.: 0676/552 31 41
andreas.leithner@bayer.com

Ing. Andreas Thomaso

Tel.: 0664/337 78 39
andreas.thomaso@bayer.com



® = e.Wz. der Bayer Gruppe.

Pflanzenschutzmittel vorsichtig verwenden.

Vor der Verwendung stets Etikett und Produktinformation lesen.

Beratungsdienst: 01/711 46-2835

cropservice.austria@bayer.com

www.agrar.bayer.at

